

**Allerseelenfeier beim Heldengrabe
auf dem Wiener Zentralfriedhofe.****Ein Kranz des Kaisers.**

Dienstag, den 2. November, um 9 Uhr vormittags, wird beim Heldengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof ein Requiem zelebriert werden, das der apostolische Feldvikar **Bjelik** für alle im Felde gefallenen und anlässlich des Krieges verstorbenen Angehörigen der gesamten bewaffneten Macht lesen wird. Er wird dann die Gräber nochmals einweihen. Hierauf finden Kranzniederlegungen beim Kriegerdenkmal und beim Fliegergrabe statt. Der Kaiser hat mit seiner Vertretung den Thronfolger **Erzherzog Karl Franz Josef** betraut. Der Erzherzog wird bei der Trauerfeier auch einen Kranz im Namen des Kaisers auf die Kriegergrabstätte niederlegen. An der Feier wird der Kriegsminister mit allen dienstfreien Offizieren der Garnison Wien teilnehmen. Sie werden sich bei der Gedächtniskirche im Zentralfriedhof versammeln.

Das Requiem findet in der Kirche statt; dabei spielt die Musik des Infanterieregiments Nr. 4. Nach der Messe begeben sich der Feldbischof und das Offizierskorps zu den Kriegergrabstätten, wo nach nochmaliger Einsegnung der Grabstätten der Thronfolger **Erzherzog Karl Franz Josef** den Kranz des Kaisers niederlegen wird. Danach werden Kränze namens des Kriegsministeriums, der Marinesektion des Kriegsministeriums, des Ministeriums für Landesverteidigung, des ungarischen Ministeriums für Landesverteidigung, des Militärkommandos Wien und andre Kränze niedergelegt. Während dieser Kranzniederlegung werden auch die Fliegergräber durch Offiziersabordnungen geschmückt. Zu der Allerseelenfeier auf dem Zentralfriedhof werden größere Abteilungen der Ersatzbataillone der Infanterieregimenter Nr. 4 und Nr. 84, des Artilleriearsenals und des Deutschmeister-Schützenkorps ausrücken.